

Wer weiß etwas?

Unbekannte Rollfilmkamera aufgetaucht

Wer kann diese Kamera zuordnen? Es handelt sich um eine Rollfilmkamera mit der Spulenhöhe 10 cm (*Anm. der Redaktion: Es handelt sich wohl um die Spule für den bekannten 120er Rollfilm für das 6x9/6x6/4,5x6 cm-Aufnahmeformat*).

Die Kamera ist aus Holz gefertigt und der Korpus beledert. Die Beschläge sind verchromt. Die Abmessungen: Breite 20 cm, Höhe 12 cm und Tiefe (zusammengeklappt) 5,5 cm. Sie verfügt über einen Holzlaufboden (darauf eine Entfernungsskala in Meter und Feet) und über eine Holzstandarte auf der ein Sucher sitzt. Die Optik ist unbezeichnet. Die Rückwand ist um 180 Grad aufklappbar und verfügt über das bei Rollfilmkameras bekannte verschließbare Sichtfenster aus rotem Glas auf dem die Negativnummer sichtbar ist. An der Front sitzen der Auslösehebel sowie ein Hebel zur Einstellung der Blende. Oben auf der Kamera befinden sich das Filmtransportrad, ein Tragegriff und ein Emblem mit der Aufschrift „Julia D.R.G.M.“ Auf der linken Außenseite der Kamera ist ein Metallschildchen angebracht mit der Aufschrift „Grass & Worff Inhaber Walter Vollmann & Emil Jansen Spezialhaus für Photographie u. Projektion Berlin S.W. 68 Markgrafenstr. 19“.

Nach bisherigen Recherchen konnte für Grass & Worff keine Gebrauchsmusteranmeldung namens „Julia“ ge-

funden werden.

Wer kennt den Hersteller der Kamera oder wer hat weitere Informationen zu der alten Kamera? Bitte bei der Redaktion oder direkt bei mir melden.

Willi Wilhelm, Bornheim
(williww@aol.com).

© Fotos Willi Wilhelm, Bornheim

